

Europa hat den Export von ukrainischem Strom genehmigt

08.06.2022

Die kontinentaleuropäischen Übertragungsnetzbetreiber haben die Wiederaufnahme der Stromexporte aus der Ukraine genehmigt, teilte Ukrenergo am Mittwoch, 8. Juni, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die kontinentaleuropäischen Übertragungsnetzbetreiber haben die Wiederaufnahme der Stromexporte aus der Ukraine genehmigt, teilte Ukrenergo am Mittwoch, 8. Juni, mit.

„Heute befindet sich das ukrainische Stromnetz versuchsweise in einem Notsynchronisationsmodus mit ENTSO-E, was bedeutet, dass keine Export-Import-Operationen mit europäischen Geschäftspartnern stattfinden. Sowohl die ukrainische als auch die europäische Seite erwägen jedoch eine schrittweise Erhöhung der Exportmengen, was für beide Seiten von Vorteil wäre“, heißt es in der Erklärung.

Ukrenergo sieht den Beginn der Stromexporte nach Europa als Chance, zusätzliche Liquidität auf dem Strommarkt zu schaffen und zusätzliche Gewinne zu erwirtschaften.

„Unter den Bedingungen des Kriegsrechts und der aktiven Feindseligkeiten ist es für den ukrainischen Energiesektor schwierig, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Vorkriegszeit aufrechtzuerhalten. In Anbetracht dessen könnte die Einführung von Stromexporten eine wirtschaftlich sinnvolle Alternative zu neuen Darlehen und Krediten werden“, so das Unternehmen.

In der Ukraine ist man der Ansicht, dass die Lieferung von kohlenstoffarmem Strom aus der Ukraine die Energiesicherheit in den Regionen Mittel- und Osteuropas deutlich erhöhen und ihre Abhängigkeit von Russland verringern kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass sechs technische Voraussetzungen für die Genehmigung durch die Regionale Gruppe Kontinentaleuropa erfüllt werden mussten, bevor die schrittweise Erhöhung der Nettoexportkapazität beginnen konnte.

„Solche Maßnahmen sind notwendig, um die Stabilität des Verbundnetzes zu gewährleisten und die Fähigkeit zur Dämpfung niederfrequenter Schwankungen zu verbessern“, erklärte Ukrenergo.

Gleichzeitig wies das Unternehmen darauf hin, dass es an der Umsetzung der technischen Maßnahmen arbeitet, die erforderlich sind, um vom Versuchsbetrieb auf eine permanente Synchronisierung umzuschalten und einen vollwertigen Stromexport aus der Ukraine zu starten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 291

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.